

Einmal um die Erde geradelt

ADFC Norden beendet die Sommersaison 2022 – Personelle Veränderung

NORDEN Die Witterung macht es deutlich: Die Sommersaison 2022 ist endgültig vorbei. Aber es war ein fahrradfreundlicher Sommer. Nach der ausgefallenen Saison 2020 und der erheblich abgespeckten Saison 2021 konnte der ADFC Norden in diesem Jahr wieder sein volles Programm anbieten und das wurde von den Mitgliedern und auch von zahlreichen Gästen in vollem Umfang angenommen.

Dazu gehörten 23 Feierabendtouren (von denen leider drei wegen Regens aus-

fallen mussten), drei Mountainbike-Touren, fünf Tagestouren in Ostfriesland und ein einwöchiger Aufenthalt in der Lüneburger Heide mit fünf Tagestouren. An allen Touren zusammen beteiligten sich 885 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dabei mehr als 30 000 Kilometer radelten. Addiert man hierzu noch den momentanen Zwischenstand des Teams „ADFC Norden“ beim Stadtradeln von zirka 10 000 Kilometern, so übertrifft das mit mehr als 40 000 Kilometern die Stre-

cke, als würde man auf dem Äquator einmal um die Erde radeln – ein stolzes Ergebnis der Saison 2022.

Mit dem Ende der Sommersaison gibt es auch eine personelle Veränderung bei der Ortsgruppe Norden des ADFC. Joachim Schulz gibt die Rolle des Sprechers der Ortsgruppe zu Ende September ab. Seine Nachfolge als Sprecher tritt Uwe Höpfner an, der hierbei von Michael Köller als Vertreter unterstützt wird. Beide zusammen werden die Gesamtkoordination des Ver-



Der ADFC Norden hat die Sommersaison 2022 beendet.

eingesehenes übernehmen.

Und es geht auch im Herbst und Winter gleich weiter. Zum einen wird es wieder wie im letzten Herbst/Winter spontan anberaumte Radtouren geben. Zum anderen lebt eine alte Tradition wieder auf, die wegen der Corona-Situation zwei Jahre ruhen musste: Es wird wieder Klönschnackabende geben. Über Näheres dazu werden alle Mitglieder per E-Mail sowie auf der Webseite des ADFC Norden informiert.